

**Niederschrift
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 09.11.2011

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:10 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Norbert Bialkowski	GuB	
Herr Harald Koelbel	AKWG	
Herr Dennis Moschik	AKWG	Vorsitzender
Herr Hartmut Sieloff	GuB	stv. Vorsitzender
Herr Klaus Wedde	GuB	

Anwesende Politiker

Frau Ulrike Kühl	GuB
Frau Birgid Rohwer	AKWG
Herr Diedrich von Döhren	AKWG

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen: -

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 27.10.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 8-9 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 9.2 „Beratung über die Abgabe einer Stellungnahme im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung der Teilfortschreibung der Regionalpläne SH 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung“

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:
5/0/0 (Ja/Nein/Enthaltungen)

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses
3. Einwohnerfragestunde
- 3.1. Antrag auf Beratung über die Abgabe einer Stellungnahme im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung der Teilfortschreibung der Regionalpläne SH 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung
4. Radwegkarte für die Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 202/2011/GrN/BV
5. Freiwillige Aufstellung von 30 km/h Schildern auf Feldwegen
Vorlage: 203/2011/GrN/BV
6. Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal der alten Schule (3 Stück)
Vorlage: 205/2011/GrN/BV
7. Verschiedenes
- 7.1. Aufstellorte für die 4 gespendeten Ruhebänke

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses

Herr Moschik gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung unter den Tagesordnungspunkten 7.2 und 7.3 gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 3 Einwohnerfragestunde

zu 3.1 Antrag auf Beratung über die Abgabe einer Stellungnahme im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung der Teilfortschreibung der Regionalpläne SH 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung

Herr Moschik begrüßt die anwesenden Einwohner. Ihm ist bekannt, dass u.a. Herr Kröger während der Einwohnerfragestunde etwas zu dem Thema „Teilfortschreibungen der Regionalpläne SH 2011 zur Ausweisung von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung“ sagen möchte. Die von Herrn Kröger erstellten Dokumente wurden den Gremienmitgliedern im Vorwege bereits ausgeteilt.

Herr Kröger stellt sich kurz vor und teilt mit, dass er seit kurzem Bürger der Gemeinde ist und mit Argwohn die Bestrebungen der Stadt Uetersen zur Vergrößerung des Windparks Uetersen beobachtet. Das Uetersen den Windpark erweitern will hat Herr Kröger aus der Presse erfahren und hat sodann die politischen Beratungen mit seinem Rechtsbeistand verfolgt.

Aus seiner Sicht gibt es bei der Festlegung der Abstandsflächen von Windkraftanlagen zu Wohnhäusern mehrere grundsätzliche Missestände. Das Land legt bei bebauten Siedlungen einen Mindestabstand von 800m fest, wobei sich dieser Abstand auf Schall (TA Lärm), nicht aber mit dem Thema Infraschall befasst. Infraschall sind niedrig frequente Töne, dessen Langzeitauswirkungen noch nicht abschließend wissenschaftlich erforscht sind.

Herr Kröger hinterfragt die (neuen) Abstandsregelungen außerdem vor dem Hintergrund, dass die letzten gesetzlichen Regelungen aus 2003 noch den 10-fachen Abstand (bei 150m Höhe = 1,5km) vorgesehen haben.

Herr Kröger berichtet außerdem, dass das Schwingen der Anlagen an vielen Tagen tatsächlich hörbar ist und ihm mehrere Anwohner auf der westlichen Seite der Bundesstraße dies bestätigt haben. Auch Schattenwurf bis in die Häuser ist keine Seltenheit.

Herr Kröger hat neben den gesundheitlichen Bedenken auch Sorge um den Wert seines Grundstückes, der aufgrund der Existenz von Windkraftanlagen sinkt.

All diese Fragen und die Frage weshalb Uetersen nun doch eine Erweiterung des Windparks favorisiert (vor 2 Jahren hat sich Uetersen dagegen ausgesprochen) blieben im Rahmen der letzten Ratsversammlung unbeantwortet. Laut schriftlich vorliegender Antwort des Landes wird Groß Nordende bei Veränderung der aktuell ausgelegten Pläne beteiligt, die Bürger Groß Nordendes werden jedoch nicht im Rahmen einer so genannten erneuten Auslegung die Möglichkeit haben, noch einmal etwas zu Uetersens Plänen zu sagen. Dies ist den meisten Bürgern nicht bekannt, weshalb Herr Kröger in den vergangenen Tagen ganz viele Bürger angesprochen hat und viele auch dazu bringen konnte, an das Innenministerium zu schreiben.

Er bittet die Gemeinde im Vorwege einer möglichen Planüberarbeitung bereits dem Land mitzuteilen, dass Groß Nordende erhebliche Bedenken gegen eine Erweiterung des Uetersener Windparks hat.

Frau Simon erkundigt sich, weshalb der Abstand zur Gemeindegrenze Groß Nordende bei der neu geplanten Eignungsfläche geringer als zuvor ist.

Herrn Goetze ist dies nicht bekannt, jedoch wird in diesem Bereich vermutlich technisch keine weitere Anlage errichtet werden können.

Herr Goetze erläutert im Anschluss den aktuellen Verfahrenstand im Fortschreibungsverfahren und die Ziele, die das Land mit der Fortschreibung verfolgt. Bei der Ermittlung von möglichen Eignungsgebieten vor 2 Jahren hatten sich Uetersen, Neuendeich und Groß Nordende noch gegen eine Erweiterung der Eignungsflächen ausgesprochen. Groß Nordende hat seine Meinung aktuell bestätigt. Aus seiner Sicht sollte Groß Nordende darüber befinden ob Bedenken gegen die Pläne Uetersens bestehen und wenn dies der Fall ist, ob diese Bedenken bereits frühzeitig oder erst im Rahmen einer möglichen späteren Anhörung dem Ministerium mitgeteilt werden sollen.

Herr Weigner bestätigt die bereits von Herrn Kröger gemachten Aussagen zum Thema Lärm und Infraschall und sieht eine ganz starke Betroffenheit der Anwohner auf der westlichen Seite der Dorfstraße. Er hinterfragt außerdem den Nutzen für Groß Nordende, den die Gemeinde bei einer Ausweitung auf Uetersener Gebiet nicht hat. Die Beeinträchtigungen würden insbesondere durch höhere Anlagen zunehmen.

Frau Simon bittet die Gemeinde um Beachtung der Frist zur Abgabe einer Stellungnahme (15.11.2011). Herr Goetze teilt mit, dass diese Frist aus seiner Sicht hier nicht gelten kann, da der Gemeinde im Moment nur Entwürfe vorliegen, die keine neuen Eignungsflächen vorsehen.

**zu 4 Radwegkarte für die Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 202/2011/GrN/BV**

Mehrere Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Aufstellung einer Info-Tafel mit den aufgezeigten Karten aus. Aufgrund der nicht unerheblichen Kosten sollen alle Gemeindevertreter und bürgerliche Ausschussmitglieder Firmen nach einer Beteiligung an dem Schild befragen. Dies müssen nicht nur ortsansässige Firmen sein. Ein möglicher Aufstellort könnte der Plantenhoff sein.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt die Aufstellung einer Informationstafel für die Gemeinde Groß Nordende. Die Tafel soll den gleichen Charakter wie der in den Gemeinden Klein Nordende und Neuendeich erhalten, um damit ein einheitliches Bild für die Region zu schaffen. Entsprechende Haushaltsmittel sind für das Haushaltsjahr 2012 bereit zu stellen.

Um die Kosten für die Info-Tafel ggfs. noch zu reduzieren, werden Bür-

germeisterin, Gemeindevertreter und bürgerliche Ausschussmitglieder ermächtigt, Betriebe zu fragen, ob sie sich mit einer Anzeige auf der Groß Nordender Seite an den Kosten der Tafel beteiligen würden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 5 Freiwillige Aufstellung von 30 km/h Schildern auf Feldwegen
Vorlage: 203/2011/GrN/BV

Herr Moschik stellt die Aktion vor. Aus seiner Sicht sind die Schilder zwar recht günstig, jedoch müssten für Rahmen, Masten und Unterhaltung erheblich höhere Kosten eingeplant werden. Herr Bialkowski bezweifelt, dass sich Lohnunternehmer insbesondere während der Erntezeit von solchen Schildern beeinflussen lassen. Es wird festgestellt, dass ohnehin nur wenige Straßen für eine Aufstellung der Schilder in Frage kämen und dass auf diesen Straßen aufgrund der örtlichen Verhältnisse ohnehin nicht schneller als 30 km/h gefahren werden kann.

Der Ausschuss kommt überein, dass die Aktion grundsätzlich befürwortet wird, jedoch in Groß Nordende aufgrund der örtlichen Verhältnisse nicht umgesetzt werden soll.

zu 6 Erneuerung der Fenster im Sitzungssaal der alten Schule (3 Stück)
Vorlage: 205/2011/GrN/BV

Frau Ehmke berichtet, dass zurzeit noch geprüft wird, ob trotz bestehenden Denkmalschutzes die Fenster in Kunststoff ausgeführt werden können. Außerdem wird geprüft, ob für den Austausch Fördermittel beantragt werden können. Mehrere Gremienmitglieder sprechen sich für eine nachhaltige Lösung aus, weshalb die Entscheidung über einen möglichen Austausch bis zum Vorliegen aller Informationen vertagt werden sollte.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Austausch der Fenster wird bis zum Vorliegen aller Informationen vertagt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Verschiedenes

zu 7.1 Aufstellorte für die 4 gespendeten Ruhebänke

Auf Nachfrage benennt Frau Ehmke die geplanten Standorte für die Aufstellung der 4 der Gemeinde gespendeten Ruhebänke. Frau Ehmke und

Herr Moschik hatten sich entsprechend beraten. Es wird angeregt, zukünftig auch im Bereich östlich der Bundesstraße Bänke aufzustellen. Die Verwaltung soll außerdem prüfen, ob es eine Verpflichtung gibt, wonach neben jeder aufgestellten Ruhebänk auch eine Mülleimer aufgebaut werden muss.

Hinweis der Verwaltung: Eine Überprüfung hat ergeben, dass es keine allgemeine Verpflichtung zur Aufstellung von Mülleimern neben Ruhebänken gibt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.11.2011

gez. Dennis Moschik
Vorsitzender

gez. René Goetze
Protokollführer